

PRESSEMITTEILUNG

Culture@Bertelsmann goes digital: Bertelsmann-Kulturangebot setzt auf Streaming und Interaktion

- **Berühmtes Mailänder Ricordi-Archiv startet mehrere Online-Initiativen**
- **UFA Filmnächte finden im Sommer digital statt**
- **Das Blaue Sofa überträgt Autoren-Talks während der Frankfurter Buchmesse live aus der Berliner Bertelsmann-Repräsentanz ins Netz**

Berlin/Mailand/Gütersloh, 18. Juni 2020 – Die kulturellen Aktivitäten von Bertelsmann unter der Dachmarke Culture@Bertelsmann gehen auch in Zeiten räumlicher Distanz weiter: Ab sofort wird das internationale Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen seine Kulturformate – darunter das Autorenforum Das Blaue Sofa und die UFA Filmnächte – in den digitalen Raum verlagern. Geplant sind bis zum Herbst vielfältige Streaming-Angebote, Live-Übertragungen und interaktive Projekte rund um Musik, Filme und Literatur. Auch Rückblicke auf frühere Kulturprojekte wie Konzerte, Lesungen und Ausstellungen werden präsentiert. Das Angebot findet auf der Website (www.bertelsmann.de/culturedigital) und dem YouTube-Kanal (www.youtube.com/bertelsmann) des Konzerns statt. In den sozialen Medien sind die Kulturaktionen vor allem auf www.facebook.com/Bertelsmann und zahlreichen Partnerkanälen unter dem Hashtag #BertelsmannCultureDigital zu finden.

Karin Schlautmann, Leiterin der Unternehmenskommunikation von Bertelsmann, erklärte: „Die Corona-Pandemie hat den Kulturbetrieb weltweit durcheinandergewirbelt und Publikumsveranstaltungen über Monate hinweg unmöglich gemacht. Auch Bertelsmann musste zahlreiche Pläne ändern und Events streichen. Aber wir sind – wie viele Kulturinstitutionen und Kreative – entschlossen, mit unserer Kulturarbeit weiterzumachen, nur jetzt auf digitalem Weg. Wir stehen zu unseren Künstlerinnen und Künstlern und zu unseren Kulturpartnern, denen wir auch in der aktuellen Ausnahmesituation eine Bühne geben möchten.“

Den Anfang der digitalen Culture@Bertelsmann-Reihe machen im Juni und Juli mehrere Online-Aktivitäten des konzerneigenen Mailänder Ricordi-Archivs, in dem Schätze aus 200 Jahren italienischer Operngeschichte lagern. Gezeigt werden etwa Live-Mitschnitte seltener Opern, die Bertelsmann zusammen mit der Berliner Operngruppe im Konzerthaus Berlin präsentiert hat, darunter die Puccini-Oper „Edgar“. Das Archiv startet zudem den Verkauf einer streng limitierten Auflage des Reprints der ersten Ricordi-Schallplatte: Cherubinis Oper „Medea“ aus dem Jahr 1958 mit Maria Callas in der Titelrolle. Auf der Website des Archivs wird schließlich ein kollaboratives Transkriptionsprojekt auf den Weg gebracht, das auf Schwarmwissen setzt und sich an Musikexperten in aller Welt richtet. Sie können sich an der Transkription historischer Geschäftskorrespondenz beteiligen.

Im Hochsommer steht Culture@Bertelsmann ganz im Zeichen des Stummfilmfestivals UFA Filmnächte, das aus gegebenem Anlass ausschließlich im Netz stattfinden wird, statt wie sonst mit tausenden Gästen unter freiem Himmel auf der Berliner Museumsinsel. Vom 20. bis zum 22. August 2020 werden drei legendäre Stummfilme in voller Länge als Livestream präsentiert und für jeweils 24 Stunden kostenfrei im Netz abrufbar sein. Den Auftakt macht Fritz Langs technisch weitsichtiges Meisterwerk „Frau im Mond“ von 1929 mit einer musikalischen Interpretation von Star-DJ Jeff Mills. Tags darauf folgt der halbdokumentarische Stummfilm „Menschen am Sonntag“ von Robert Siodmak, Edgar G. Ulmer und Billy Wilder (1929/1930), zu dem DJ Raphaël Marionneau die Musik beisteuert.

Am dritten Abend wird Lotte Reinigers „Die Abenteuer des Prinzen Achmed“ von 1926 gezeigt, der erste abendfüllende Animationsfilm der Geschichte, musikalisch begleitet von dem Ensemble Trioglyzerin. Prominente Filmpaten vermitteln dem Publikum den historischen Hintergrund der jeweiligen Filme.

Im Herbst dreht sich alles um Bücher und das Blaue Sofa: Die Partner des berühmten Literaturformates – Bertelsmann, ZDF, Deutschlandfunk Kultur und 3sat – werden das Blaue Sofa vom 14. bis zum 16. Oktober 2020 parallel zur Frankfurter Buchmesse in der Berliner Bertelsmann-Repräsentanz aufbauen und ca. 50 Autorinnen und Autoren auf #DasBlaueSofaDigital empfangen. Die Gespräche werden jeweils live ins Internet und von den Partnern auf eigenen Kanälen übertragen. Sie bleiben anschließend zwölf Monate lang auf www.das-blaue-sofa.de verfügbar. Dort werden zudem Herbstnovitäten zahlreicher weiterer Autorinnen und Autoren präsentiert.

Bertelsmann engagiert sich schon lange auf vielfältige Weise im kulturellen Bereich, national wie international. Die Culture@Bertelsmann-Aktivitäten umfassen dabei Ausstellungen, Lesungen und Konzerte, das gemeinsam mit Partnern geschaffene Literaturformat „Das Blaue Sofa“ sowie den Einsatz für den Erhalt des europäischen Kulturerbes. So gehört das Mailänder Archivio Storico Ricordi zu Bertelsmann, das eine Fülle einzigartiger Zeugnisse der italienischen Operngeschichte beherbergt. Bertelsmann bereitet den Archiv-Bestand nach modernsten Standards auf und macht die Kulturschätze einem breiten Publikum zugänglich. Als Unternehmen mit langer eigener Filmgeschichte setzt sich Bertelsmann auch bereits seit Jahren für die Restaurierung, Digitalisierung und Aufführung bedeutsamer Stummfilme ein.

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören die Fernsehgruppe RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, der Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato, die Bertelsmann Printing Group, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fonds-Netzwerk Bertelsmann Investments. Mit 126.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 18,0 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern. Bertelsmann verfolgt das Ziel der Klimaneutralität bis 2030.

Bertelsmann im Netz



Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Andreas Grafemeyer
Leiter Medien- und Wirtschaftsinformation
Tel.: +49 5241 80-2466
andreas.grafemeyer@bertelsmann.de